

*Pressemitteilung Wirtschaftsverein Pro Hannover Region vom 18.11.2016*

Neue EU-Richtlinie schreibt ab 2017 Nachhaltigkeitsberichte vor

## **Praktiker von Sennheiser und Lyreco berichten in CSR Business-Werkstatt über Nachhaltigkeit**

**Hannover.** CSR – Corporate Social Responsibility – der schwer auszusprechende Anglizismus steht für die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft. Immer mehr Firmen betätigen sich in der Region Hannover in den vier CSR-Handlungsfeldern Mitarbeiter, Umwelt, Lieferkette und Gemeinwesen. Warum sich dieses soziale, ökologische oder familienfreundliche Engagement lohnt, zeigt die CSR Business-Werkstatt des Wirtschaftsvereins Pro Hannover Region (PHR) am 22. November ab 17.30 Uhr in der International School Hannover, Bruchmeisterallee 6, in Hannover. Die Veranstaltung ist öffentlich. Praktiker berichten dort über ihre Aktivitäten: Thomas Birkner, Großkundenbetreuer beim Audiospezialist Sennheiser über den schonenden Umgang mit Ressource Energie – und Olaf Dubbert, Qualitätssicherungsmanager beim Bürodienstleister Lyreco, zum wertschätzenden Umgang mit Zulieferern. Verstärkt wird die Praxisnähe durch ein Mitmach-World-Café, in dem sich alle Teilnehmer über die Mehrwerte für ihre Betriebe austauschen können.

**Hintergrund:** Das soziale, ökologische oder familienfreundliche CSR-Engagement – beispielsweise von einem Unternehmen in Zeiten des Fachkräftemangels betrieben zur besseren Mitarbeitergewinnung – dokumentiert ein so genannter Nachhaltigkeitsbericht. Dieser wird ab 2017 nach einer EU-Richtlinie für alle Firmen Pflicht, die mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigen und Umsätze ab 40 Millionen Euro erwirtschaften. Neben Banken und Versicherungen fallen darunter haftungsbeschränkte Personengesellschaften und Genossenschaften. Nachhaltigkeitsberichte vorhalten müssen aber künftig auch mittelständische Betriebe, die als Zulieferer für nachweispflichtige Unternehmen arbeiten und diesen Rechenschaft über ihre Nachhaltigkeit ablegen müssen. Das Thema betrifft deshalb sehr schnell große Teile der Wirtschaft.

„Nachhaltiges Wirtschaften entwickelt sich durch ein professionelles CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen zu einem der entscheidenden Wettbewerbsfaktoren der Zukunft“, sagt Birgit Feeß, Geschäftsführerin bei Pro Hannover Region.

*Seite 2 Pressemitteilung Wirtschaftsverein Pro Hannover Region vom 18.11.2016*

Ein Grußwort zur Veranstaltung spricht Jörg Gusmag, Schatzmeister beim Wirtschaftsverein und hauptberuflich Regionaldirektor West der Sparkasse Hannover. Die Veranstaltung konzipiert und organisiert hat die PHR-Arbeitsgruppe CSR und Nachhaltigkeit unter Leitung von Birgit Probst und Dr. med. Hans-Christof Berger. Für Getränke und Snacks wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro erhoben. Anmeldung online über XING (auch ohne XING-Konto möglich) nach Eingabe von „Business-Werkstatt CSR und Nachhaltigkeit“.

### **Hintergrund zum Wirtschaftsverein Pro Hannover Region:**

Zu den Gründungsmitgliedern des im Herbst 2000 auf der EXPO ins Leben gerufenen Zusammenschlusses hannoverscher Unternehmen, Institutionen und Verbände zählen die Firma Bahlsen, die Deutsche Telekom, Sennheiser electronic, die Stadtwerke Hannover AG, die IHK Hannover sowie die Leibniz-Universität Hannover.

Der Wirtschaftsverein sieht sich als starke Interessenvertretung der regionalen Wirtschaft und bedeutenden Marktplatz für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Ihm gehören rund 400 Mitgliedsfirmen mit circa 50.000 Arbeitsplätzen an.

Weitere Informationen unter [www.p-h-r.de](http://www.p-h-r.de).

### **Medienkontakt:**

Wirtschaftsverein  
Pro Hannover Region  
Pressesprecher Harald Langguth  
Vahrenwalder Straße 7  
30165 Hannover

Mobil 0177/2304600

E-Mail: [h.langguth@jamedia.net](mailto:h.langguth@jamedia.net)